

Rückblick Vereinsjahr 2024

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes. Beim Lesen wünschen wir viel Spass.

Rückblick des Präsidenten

Mit grosser Freude kann ich berichten, dass wir ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr 2024 erleben durften. Wir konnten das geplante Programm mehrheitlich durchführen und hatten wiederum viel Unterstützung von euch. Hier sind die Highlights aus meiner Sicht als Präsident kurz aufgelistet:

Unser Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche ist weiterhin sehr beliebt. Wiederum 22 Neuzugänge unterstreichen dies. Eine grosse Schwierigkeit in diesem Jahr war, dass wir an verschiedenen Tagen sehr wenige Leiter*innen auf Platz hatten. Die Absenzen entstanden aus verschiedenen Gründen und hatten sich kumuliert, trotz genügend Leiter*innen in unserem Pool.

Die Rennrad-Tagestouren und die gemeinsame Teilnahme an den Rennrad-Events wurden weitergeführt. Das Pfingstweekend wurde zum ersten Mal in Arlesheim BL für die Kinder und Jugendlichen mit dem grossen Trailcenter in Aesch, dem Pumptrack in Arlesheim und Gempen durchgeführt. Das Junioren-Rennteam war im Jahr 2024 an der «Bike World Race Serie» und am «CKW-Cup» am Start.

Über all diese grossartigen Ereignisse und noch vieles mehr könnt ihr in diesem Jahresbericht nachlesen und neu die Bilder dazu bestaunen.

Der Vorstand hat im Jahr 2024 acht Sitzungen plus eine Klausur abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie EG-Waldgesetz, 115 Jahre Jubiläum, Einsprache Fahrverbot Neuheim, Rad WM Zürich, cool and clean und und und befasst. Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegin und Vorstandskollegen für die tolle und engagierte Zusammenarbeit.

Auch das Jahr 2024 wurde nur möglich, da sich viele Personen tatkräftig engagiert haben. Herzlichen Dank für euer grossartiges Engagement. Die Gemeinde Baar und der Kanton Zug unterstützten uns unter anderem mit finanziellen Mitteln. Die Jugendförderungsbeiträge machen einen grossen Teil unserer Einnahmen aus. Herzlichen Dank für diese grosszügige Unterstützung. Einen weiteren Dank gilt unseren beiden Sponsoren Raiffeisen, Hörberatung Müller und neu Team di Sevo die uns ideell und finanziell unterstützen.

Im 2025 haben wir wieder einiges vor und ich freue mich auf ein grosses Engagement, zahlreiches Interesse und super Wetter.

Sportliche Grüsse,

Ivo Hunn
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick aus sportlicher Sicht

Kinder- und Jugendsport

Hallentraining

Auch in diesem Jahr trafen wir uns, jeweils montags, in der Baarer Sternmatt-Turnhalle zum Wintertraining. In der wohl ältesten Turnhalle des Kantons Zug wurde an Kraft und Koordination gearbeitet und natürlich kam auch das gemeinsame Spielen nicht zu kurz. Bei teilweise massiv erhöhtem Lärmpegel massen wir uns im Fussball, erkoren den Meister im «Fangis» oder lieferten uns emotionale Duelle im Keulenvölk.

Fabian Rast

Spinning für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 24. Februar 2024, haben wir die Spinning-Saison abgeschlossen. Es waren noch einmal 12 Kinder und Jugendliche anwesend und haben während einer Stunde ihre Leistung abgerufen.

Am Samstag, 28. Oktober 2023, haben wir zum zweiten Mal mit dem BMX-Club Zuger Racer im GIBZug von 10.00 bis 12.00 Uhr Spinning für Kinder und Jugendliche angeboten. Um 10.00 Uhr trafen wir uns vor Ort. Zirka um 10.15 Uhr starteten wir das Warm-up von 10 Minuten. Dann folgte die Spinning-Lektion von 60 Minuten mit Verfolgung, Jumps, Frizz, Bergfahrt und Erholung. Nach den 10 Minuten cool-down machten wir ein Stretching und noch ein paar Rumpfkraft-Übungen. Um 11.45 Uhr war Schluss und die rund 12 Kinder und Jugendliche gingen müde, aber zufrieden nach Hause.

Ivo Hunn

Informationsveranstaltung zum MTB-Training für Kinder und Jugendliche

Die Veranstaltung vom Mittwoch, 06. März 2024, fand zum ersten Mal im Restaurant Sport Inn in Baar statt. 17 Personen (13 Eltern und 4 Kinder) folgten der Präsentation mit vielen interessanten und neuen Informationen von Myriam Häne und Ivo Hunn. Am Schluss wurden Fragen geklärt und nach rund einer Stunde wurden alle herzlich verabschiedet.

Eröffnungstour

MTB 20 Zoll bis 29 Zoll

So sah meine gemischte Gruppe an diesem Samstagmorgen, 23. März 2024, aus. Alle waren auf mittelmässiges Wetter eingestellt und guter Dinge, dass endlich Wärme in die kalten Muskeln kommt.

Fiona hat die 20 Zoll-Fraktion genommen und ich die grösseren mit ein paar mehr Höhenmetern. Start war Richtung Alpenblick hoch, um dann gleich in den ersten schlammigen und nasswurzigen Trail zu starten. Auf der Brücke ist keiner ausgerutscht, wohl auch deswegen, weil ich die meisten zum Absteigen gezwungen hab.

Weiter gings via Sagi rüber zur Baarburg, wo wir uns wieder mit Fionas Gruppe vereint haben. Ein paar nasse und schlammige Abschnitte später gabs beim Holzschopf eine Snackpause für Gross & Klein. Ab hier ging es Richtung Gstellli hoch in fahrbarer Steigung.



Hier waren einige Kids schon überzeugt, genug Höhenmeter gemacht zu haben und dass nun Schluss wäre. Das Leiterteam überzeugte sie vom Gegenteil und es ging via der schönen Trail-Linie auf dem Grat Richtung Tobelbrücke, dann gleich nochmal zurück bis Gstellli weil es so schön war.

Der Heimweg von dort war nur noch Abfahrtsvergnügen und wir sind fast auf die Minute genau beim Cube angekommen. Einige sind dann noch weiter Richtung Cordon-Bleu.

Lars Kadner

MTB-Training März bis September

Am Dienstag, 26. März 2024, startete eine weitere Saison mit dem «Kinder und Jugend MTB-Training». 64 Kinder und Jugendliche, fünf 1418Coaches und acht J+S Leiter*innen waren im Training und im Einsatz. An den 19 Trainings waren zwischen 36 und 54 Kinder und Jugendliche anwesend.

Pfingstweekend

Das Pfingstweekend fand in diesem Jahr in Arlesheim BL vom Samstag, 18. bis Montag, 20. Mai 2024, statt.



Das Gebiet rundum Arlesheim hatte für uns Biker*innen den Arlesheimer Trail, das Trailcenter Aesch, den Gempen Nord Trail und zwei verschiedene Pumptrack's im Angebot. 37 Mitglieder vom VC Baar-Zug konnten sich drei Tage bei mehrheitlich schönem Wetter so richtig mit dem Bike austoben.

Ivo Hunn

Clubmeisterschaft



Der Dualslalom vom Samstag, 08. Juni 2024, musste leider wegen zu nassem Boden und sehr schlechten Wetterprognosen, Gewitter mit noch mehr Regen, abgesagt werden.

Am Samstag, 24. August 2024, fand die Clubmeisterschaft des VC-Baar Zugs statt. Es war für alle 23 Teilnehmer ein sehr anstrengendes und spannendes Rennen. Nach dem anspruchsvollen Parcours und einer Abkühlung im Fluss warteten alle gespannt auf das Resultat. Danach holten sich alle ihren wohlverdienten Preis vom Gabentisch ab.

Meisterinnen und Meister 2024 sind Olivia Weihrauch, Nino Ott, Emma Buob, Julian Schiller, Minja Hunn, Matija Hunn und Fabio Schär.

MTB-Weekend Lenzerheide

Auch in diesem Sommer zogen wir los, um das Bike-Kingdom in der Lenzerheide zu erobern.

Mit insgesamt sieben Kids checkten wir in der Jugendherberge ein, von wo wir ins Gebiet starteten. Am Rothorn galt es die verschiedenen Trails zu erkunden. Auf Steilwandkurven und über kleine Sprünge ging es talwärts und mit der Gondel wieder hoch. Die Kids merkten schnell, dass der Boden in der Lenzerheide genau so hart ist, wie bei uns und so standen wir bereits am Nachmittag in der Pesko-Velowerkstatt um die ersten Schäden zu reparieren. Am See wurden dann die kleineren und grösseren Blessuren im kalten Wasser gekühlt und es gab für alle eine Glacé.

Nach dem Abendessen wurde im Garten gekickt, bevor wir live miterleben konnten, wie die Schweizer Nationalmannschaft Italien mit 2:0 besiegte.

Am nächsten Morgen ging es mit gesundem Respekt zurück ans Rothorn, wo wir die Trails vom Vortag unter die Räder nahmen.

Zum Schluss fuhren wir über Parpan zurück in die Jugi, von wo wir die Heimreise antraten.

Fabian Rast

Schluss tour

Die Schluss tour vom Samstag, 28. September 2024, musste wegen Dauerregen abgesagt werden.

VC Baar-Zug Junioren-Rennteam

Bike World Race Series 2024

Sonntag, 28. April 2024, Schwändi GL

Das erste Rennen der Saison fand wieder in Schwändi GL statt. In diesem Jahr wussten die Athleten, was auf sie zu kam. Eine Strecke mit harten Aufstiegen, mit technischen Abschnitten im Wald und rutschigen Abfahrten - eine der Schwierigsten der ganzen Serie. Die neun Jungs haben alles gegeben und sind gut in den Rennmodus gestartet. Die gesteckten Ziele wurden leider nicht erreicht und wir haben noch einiges zu verbessern. Der Stimmung im Team hatte dies nichts angetan. Bei schönstem Sommerwetter wurden die Teamkollegen angefeuert. Timo Grab, ehemaliger Rennfahrer, hat uns begleitet und konnte das Renn geschehen als Begleiter neu erfahren.

Sonntag, 26. Mai 2024, Wetzikon ZH

In Wetzikon war es am frühen Morgen kühl und alles nass. Gewisse Streckenabschnitte waren wie im letzten Jahr sehr tief und kaum fahrbar. Bis zum ersten Start wurde es immer wärmer und es konnten alle die Strecke in kurz/ kurz fahren. Die Strecke und Verhältnisse verlangten den neun Athleten alles ab. Sie waren mit ihren Leistungen mehrheitlich zufrieden und richteten den Fokus bereits auf das nächste Rennen. Diesmal begleitete uns Fiona Zimmermann, ehemalige Rennfahrerin, und konnte so auch das Geschehen von aussen erleben.



Sonntag, 23. Juni 2024, Hittnau ZH

Ivo konnte am Rennen in Hittnau nicht dabei sein. Eingesprungen sind Franziska und Luzi, die Eltern der beiden Rennfahrer Gabriel und Maurus.

Da es einige Tage bis und mit dem Abend vor dem Rennen viel geregnet hat, war die Strecke sehr schlammig. Dies verlangte von allen viel Geschick, Aufmerksamkeit und Ausdauer.

Die Strecke war wie im Jahr zu vor. Nach dem Start kam ein knackiger und längerer Aufstieg, danach ein technischer Teil im Wald und eine Abfahrt zurück auf die Asphaltstrasse. Nun ging es wieder hoch zum nächsten Waldstück mit steilen und technischen Abschnitten. Auf Asphalt und Waldstrasse ging es wieder hoch, bevor es in einen Singletrail, Waldstrasse und eine steile Abfahrt ins Zielgelände zurückging. Die Fahrer mussten das Rennen gut einteilen, da es physisch einiges abverlangte.

Sonntag, 30. Juni 2024, Uster ZH

In Uster hatten wir nicht ganz so nasse Verhältnisse. Es blieb trocken und es wurde sehr schwülwarm. Die Strecke in Uster war einmal mehr cool, mit Pumps, knackigen Aufstiegen, technischen Passagen und schnellen Teilstrecken. Sehr abwechslungsreich und interessant. Es war das erste Rennen der «Bike World MTB Race Serie», welches alle von uns beendet hatten. Unser Team war zufrieden mit den Leistungen. Wir waren auch froh, dass nun die Sommerpause kommt und sich alle von den vielen Rennterminen erholen konnten.

Sonntag, 01. September 2024, Eschenbach SG

Bei super Bedingungen haben wir das erste Mal am Rennen in Eschenbach teilgenommen. Die Strecke wurde sehr abwechslungsreich geführt. Es hatte lange Aufstiege, knackige Abfahrten und für die U15 einen kurzen und sehr steilen Aufstieg. Die Strecke verlangte eine gute Einteilung der Kräfte und immer wieder hohe Konzentration.

Sonntag, 08. September 2024, Egg ZH

In Egg war das Wetter fantastisch. Die Strecke verlangte physisch alles ab und führte mehrheitlich über Wiesen hoch und runter. Der Wiesenaufstieg hatte es in sich und die Athleten waren da schon recht am Kämpfen. Dann kam aber noch der «Pain...»-Aufstieg, bevor es auf Kies runter in den einzigen Singletrail ging. Aus dem Singletrail raus, ging es gleich wieder hoch, damit in den Riesenslalom inklusive Jump ins Ziel gedonnert werden konnte.





Rangliste der Gewerteten:

U11-Cross Jungs

Julian Schiller Rang 9

Manuel Gschwind / wurde nicht gewertet

U13-Rock

Cyril Schneller Rang 30

Matija Hunn Rang 31

Maurus Wirth Rang 34

U15-Hard

Leo Schulthess Rang 19

Fabio Schär Rang 21

Gabriel Wirth Rang 25

Herzliche Gratulation für diese grossartigen Leistungen.

CKW Cup im Luzernischen

Mittwoch, 29. Mai 2024, Grosswangen LU

Das erste Rennen des CKW Cup fand im luzernischen Grosswangen bei trockenem Wetter statt. Mit zwei Fahrerinnen und vier Fahrern haben wir die abwechslungsreiche und nasse Strecke besichtigt. Das Rennen gestaltete sich als sehr herausfordernd. Die Strecke war zum Teil anspruchsvoll, der Boden sehr nass und rutschig. Trotz den Umständen versuchten alle ihr Bestes abzurufen und ein gutes Resultat zu erzielen. Da am nächsten Tag ein Feiertag war, konnten wir alle unsere Startenden bis am Schluss mit Anfeuern unterstützen.

Mittwoch, 05. Juni 2024, Kriens LU

Das zweite Rennen des CKW Cup fand in Kriens statt. Die vier U11-Fahrer*innen hatten einen flachen und schnellen Rundkurs. Technisch eine einfache Sache. Es wurde bis am Schluss um jede Position gekämpft, zum Teil auch unfair.

Die U13 und U15-Fahrer mussten einen knackigen Aufstieg, einen schmalen und nicht einfachen Einstieg in den Singletrail und eine technische Abfahrt meistern. Mit jeder Runde wurde das Rennen härter und härter. Die drei U13 und ein U15-Athleten fuhren das Rennen zum Teil sehr erfolgreich zu Ende.

Mittwoch, 12. Juni 2024, Rain LU

Das mehrheitliche Wiesenrennen in Rain war wie immer schnell. Die Strecke hatte wetterbedingte Veränderungen. Da die Böden so nass waren, konnte das Gras nicht gemäht werden. So musste die Strecke diesen Bedingungen angepasst werden. Die einzige technische Stelle war die steile Abfahrt, welche etwas Überwindung benötigte. Da es windig war, war es wichtig von Beginn an im Windschatten zu fahren. In Rain mussten alle um ihre Positionen bis zur Ziellinie kämpfen.

Mittwoch, 19. Juni 2024, Schötz LU

In Schötz war das letzte Rennen und es war heiss. Die Strecke, mit den zwei knackigen Aufstiegen, war dieselbe wie im letzten Jahr. Allgemein ist das Rennen in Schötz technisch und physisch anspruchsvoll. Unsere Rennfahrer*innen zeigten im letzten Rennen des CKW Cup's noch einmal alles. Es wurde einmal mehr gekämpft und versucht ihren Rang in der Gesamtwertung zu verbessern.



Gesamtwertung CKW Cup:

U11-Cross Mädchen
Emma Buob Rang 2

U11-Cross Jungs
Julian Schiller Rang 4
Dario Buob Rang 9
Manuel Gschwind Rang 25

U13-Rock
Minja Hunn Rang 2

U13-Rock
Matija Hunn Rang 9
Cyril Schneller Rang 10

U15-Hard
Nik Jaggy Rang 19

Herzliche Gratulation für diese grossartigen Leistungen.

Ivo Hunn

Erwachsenensport

Kraftraum

Der Kraftraum wurde von Januar bis März und ab Oktober bis Dezember von einigen Mitgliedern genutzt. Der Kraftraum in der Waldmannhalle ist jeden Dienstag von 18.00 bis 19.15 Uhr für den VC Baar-Zug reserviert.

Eröffnungstour

Der Wetterbericht war nicht sonderlich verheissungsvoll: «Kalt, Regen, Wind» hiess es am Vorabend, mit leichter Besserung im Verlauf des Tages. Beim Treffpunkt um 10.00 Uhr haben sich dennoch sechs tapfere Rennradfahrerinnen und -fahrer eingefunden. Nass wurden wir zum Glück nur von unten, der Regengott hatte sich gnädig gezeigt. Der Gegenwind war zuweilen aber grausam. Über Steinhausen, Obfelden ging es bis Rottenschwil. Nach einer verdienten Stärkung (die legendären Zimtschnecken von Rottenschwil!) ging es schon wieder in Richtung Kanton Zug. Nach rund 2.5 Stunden und 55 Kilometer waren alle froh zurück zu sein und dass der Wetterbericht nicht ganz Wort gehalten hat. Bekanntlich werden Velofahrer im Winter gemacht und daher kann man diese Ausfahrt getrost als «gutes Training» abbuchen.

Lukas Schneller

Rennvelo-Ausfahrten jeden Dienstagabend

Die Statistik 2024 sieht wieder sehr interessant aus:

- Insgesamt fanden 20 Ausfahrten statt, mit welchen wir 1'140 Kilometer absolvierten ☀️.
- 6 geplante Touren mussten wegen Schlechtwetter leider abgesagt werden 🌧️.
- Total kamen 44 verschiedene Personen mit (davon 4 Frauen 🚴).
- Durchschnittlich waren pro Tour 12.70 Teilnehmer mit dabei 🤝.
- Unsere fleissigsten Mitfahrer waren Stuart (17x 🍷), Henrik und Reto M. (14x 🍷) sowie Kuno, Lukas K. und Max (jeweils 13x 🍷). 👍

Ich danke allen von der Rennvelogruppe für euer aktives und engagiertes Mitmachen, und vor allem auch für die stets äusserst so tolle Stimmung innerhalb unserer Sportgruppe! Haltet euch fit und bis bald wieder auf dem Rennvelo!

Reto Maissen

Rennvelo-Tagestouren

Zu siebt sind wir am Samstag, 13. April 2024, in die erste Wochenend-Rennvelotour gestartet. Nach einem wettermässig durchzogenen Saisonstart hatten wir beste Bedingungen bei sommerlichen 26 Grad und viel Sonne. Die Route hat uns auf wenig befahrenen Strassen von Zug über Mühlau und Muri nach Bettwil auf den Lindenberg geführt. Da sich sowohl der Sahara-Staub gelegt und die Tannennollen in Grenzen gehalten haben, konnten wir die Fahrt auf dem Lindenberg bei vollem Bergpanorama geniessen. Zurück nach Zug sind wir via Müswangen, Beinwil und Sins nach 64 Kilometer und 800 Höhenmeter zurückgekehrt.

Lukas Kull

Meistens zu acht, eine Dame und sieben Jungs, sind wir am Samstag, 27. April 2024, 114 Kilometer weit, 1'700 Höhenmeter hoch und 25 km/h schnell durchs Luzerner Hinterland nach Entlebuch gefahren, haben das Panorama und den letzten Schnee des Jahres genossen und sind alle heil wieder nach Hause angekommen.

Fabio Caccetta



An Auffahrt, 09. Mai 2024, konnten wir bereits die dritte Tagesausfahrt durchführen. Bei angenehmen Bedingungen fuhren wir zu neun (Sabrina und acht Jungs) via Muri - Wohlen nach Lenzburg. Ein kurzer Kaffeehalt in der Altstadt mit Nussgipfel und Käsekuchen stärkte für die Rückfahrt. Diese führte über Seon ins Seetal, wo wir via Leutwil - Schwarzenbach - Römerswil viele schöne Nebenstrassen erkunden konnten. Von Hochdorf fuhren wir über Baldegg nach Sins und Zug, wo wir im Restaurant Freimann noch gemütlich zusammensassen und den Speicher auffüllten. Wohlverdient nach etwas mehr als 100 Kilometer und 1'000 Höhenmeter! Eine unfallfreie Fahrt bei schönem Wetter und mit tollen Leuten - es hat Spass gemacht! Vielen Dank allen Teilnehmern fürs Mitfahren!

Kuno Limacher

Rennvelo-Events

Zusammen an einen Rennvelo-Event zu fahren, einen Teil oder die ganze Strecke miteinander zu absolvieren und dann im Ziel über das Erlebte zu berichten, macht besonders als Gruppe sehr viel Spass. So haben sich ein paar RennvelofahrerInnen des VC Baar-Zug auch letztes Jahr wieder zusammengetan und traditionell an der Cyclotour du Lac Léman (rund um den Genfersee) sowie an der Säntis Classic erfolgreich - und insbesondere auch unfallfrei - teilgenommen.

Reto Maissen

Rennvelo-Schlusstour

Die Schlusstour vom Samstag, 28. September 2024, musste wegen Dauerregen leider abgesagt werden.

MTB-Weekend Tessin

Freitag, 04. Oktober 2024

Am ersten Tag mussten wir früh aufstehen. Jedenfalls die, die mit dem Zug anreisten, denn um 08.00 Uhr fuhr der Zug von Zug ins Tessin. Kurz nach 10.00 Uhr sind wir in Locarno angekommen und machten uns sofort auf den Weg zum Hotel Garni-Elena in Losone. Dort trafen wir noch den Rest der Truppe vom VC Baar-Zug, die an einem anderen Ort übernachteten. Die Zimmer waren für die meisten leider noch nicht bezugsbereit. Als wir unsere Sachen für den Tag hastig eingepackt hatten, ging es um 10.30 Uhr schon los auf die grosse Cardada-Rundtour. 1'500 Meter Höhenunterschied haben wir auf dem Weg zur Spitze Alpe Cardada überwunden! Manche schneller, manche etwas weniger schnell 😊. Dort oben war es schon ziemlich kalt, aber zum Glück war das Restaurant einigermassen warm. Es gab ein feines Tessiner Gericht: Polenta (mit Gorgonzola) und zum Dessert Marronikuchen. Da wir so spät gegessen hatten, gingen wir auch erst um 15.00 Uhr wieder los. Nach einem unterhaltsamen Gespräch mit einem Basler Landsmann, ging es sofort auf den flowigen Trail. Die meisten Biker würden diesen Trail als einfach bezeichnen, und im Vergleich zu denen, die noch kommen ist er auch einfach. Für einige war er jedoch schon die erste Mutprobe. Oberhalb von Orselina war dieser Trail dann zu Ende. Für die Mehrheit von uns war das aber noch nicht genug, so fuhren wir noch einen zweiten, schwierigeren Trail nach Locarno. Im Hotel angekommen gönnten wir uns eine warme Dusche und ein feines Znacht im Restaurant Il Paiolo wenige Gehminuten vom Hotel entfernt.



Samstag, 05. Oktober 2024

Gut geschlafen und gestärkt fuhren wir um 09.00 Uhr los, damit wir um 09.30 Uhr den Zug nach Rivera-Birornico nehmen konnten. Weil wir so gut organisiert sind, kamen einige Leute auf der Zugfahrt dorthin auf die Idee, nachzusehen, ob die Tamaro-Bahn überhaupt fährt. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass sie bis im Sommer 2025 renoviert wird und daher nicht fährt. In Rivera angekommen, berieten wir uns gemeinsam mit allen und entschieden uns spontan. Vorher brauchte es jedoch noch Proviant, denn auf dem Cima di Medeglia gibt es leider kein Restaurant. Dieses Mal waren es «nur» 800 Höhenmeter zu bezwingen. Das Wetter war wunderbar! Sonnig, nicht zu windig, angenehm warm und die Aussicht herrlich. Man sah auf Locarno und den Lago Maggiore auf der einen Seite und bis nach Lugano am See auf der anderen Seite. Wir genehmigten uns eine ausgiebige Mittagspause bevor es dann auf den Trail ging. Der erste Trail war holpriger und steiniger als der am ersten Tag und so mussten einige von uns manchmal absteigen und laufen. Auf dem Monte Ceneri angekommen, wussten wir zuerst nicht wo der Trail weiterging, doch dank ein paar freundlichen Feriengästen, denen wir fast durch den Garten fuhren, haben wir den Weg zum zweiten Trail gefunden. Der zweite Trail war weniger anspruchsvoll, aber trotzdem cool. Um 16.00 Uhr sind wir in Locarno angekommen und mussten am See unbedingt noch Gelati verkosten. Um 19.00 Uhr gab es Abendessen im gleichen Restaurant wie gestern. Am «kalabrischen Abend» gab es kalabresische Spezialitäten und Oldies Goldies von einem Sänger der vielleicht - oder auch nicht - aus Kalabrien kam.

Sonntag, 06. Oktober 2024

Für die Biker im Hotel begann der letzte Tag unseres Bike-Wochenendes später als die beiden vorherigen. Nachdem wir gepackt und bezahlt hatten trafen wir uns um 09.30 Uhr vor dem Hotel. Unser Gepäck durften wir bei Jeff im Auto lassen. Der Himmel war bewölkt. Wir radelten in der Ebene 5 Kilometer bis nach Riazzino wo der Aufstieg begann. 1'200 Höhenmeter haben wir bis Gana (in der Nähe des Monte di Motti) überwunden. Je höher wir kamen umso kälter und windiger wurde es. Oben kamen wir durchgeschwitzt an und froren. Mittagspause haben wir deshalb nicht lange gemacht. Danach stand die Abfahrt bevor. Dieser Trail war wirklich nichts für Anfänger, und auch Geübte hatten hier Schwierigkeiten. Der Trail war zuweilen eng, sehr steinig, steil, rutschig und abgefahren. Zum Glück hat sich niemand verletzt. Ich war froh als ich am Ende des Trails angekommen bin. Anschliessend gab es noch einen anderen Trail im gleichen Stil, den aber nur die Hälfte der Gruppe befahren hat. Der Rest ging die Strasse runter nach Riazzino. Dort haben sich alle voneinander verabschiedet und gingen nach Hause.

Dominik Hoffer

Jahresrückblick Gesellschaftliches

Baarer Velobörse

Unsere Velobörse vom Samstag, 04. Mai 2024, war die Velobörse der Rekorde. Bei trockenen und warmen Bedingungen haben viele Helfer*innen dazu beigetragen, dass es einmal mehr eine gelungene und gut organisierte Velobörse gab. 599 Velos, soviel wie noch nie, standen am Samstag zum Verkauf auf dem Platz. Verkauft wurden davon 187 Velos, auch wieder mehr als im Vorjahr. Die Einnahmen von CHF 9'271.00 waren das beste Ergebnis in der bisherigen Velobörse-Geschichte.



Fit4Zug

Fit4Zug ist ein Sportevent des EVZ. An sechs Mittwochabenden finden verschiedene Sportevents, mit dem Ziel sich gemeinsam zu bewegen, statt. Die Zuger Bevölkerung kann gratis teilnehmen und es ist auch immer mindestens ein EVZ-Spieler vor Ort.

Wir wurden wieder angefragt und konnten am Mittwoch, 03. Juli 2024, von 18.30 bis 19.30 Uhr mit dem Veloparcours auf dem Arenaplatz präsent sein. Mit sieben Kindern und Jugendlichen konnten wir den rund 30 Kindern und Jugendlichen eine Stunde viel Spass auf dem Bike vermitteln. Mit Elia Riva und Dario Simion waren zwei EVZ-Spieler vor Ort und unterstützten die Kinder beim «Trackstand». Aus dem EVZ-Frauenteam war Leonie Kutzer dabei und versuchte sich gleich selbst auf dem Bike.

HelferInnen-Essen

Das Essen am Freitagabend, 25. Oktober 2024, fand in der Neumühle in Baar statt. 26 Personen von möglichen 47 waren der Einladung gefolgt und haben gemeinsam einen gemütlichen Abend verbracht. Der VC Baar-Zug hat sich im 2024 an drei verschiedenen Events beteiligt oder selbst organisiert. Das waren:

- Velobörse 28 Helfer*innen
- Fit4Zug 5 jugendliche Helfer
- Clubrennen 15 Helfer*innen

Ein riesengrosses DANKESCHÖN an alle die sich engagiert haben!

Politik und Engagement

Pumptrack

Eingabe vom 16. Februar 2021:

Der Pumptrack in Cham ist seit November 2020 in Betrieb und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt. Diese Erfahrung der ersten Monate zeigt aber auch, dass das Bedürfnis nach Pumptracks im Kanton Zug sehr gross ist und nicht mit nur einer Anlage befriedigt werden kann. Dafür braucht es weitere Angebote.

Aus diesem Grund macht sich der Vorstand des VC Baar-Zug bei der Gemeinde Baar für die Realisierung eines Pumptracks durch die Gemeinde Baar stark. Diesem Bedürfnis haben wir mit einem Gesuch bei der Gemeinde Ausdruck gegeben.

Um dieser Forderung weiteren Rückenwind zu verleihen, gilt es nun dieses Bedürfnis dem Gemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung so oft als möglich aufzuzeigen. Und hier kommt ihr ins Spiel: Viele von euch haben Kontakte zu Politik und Verwaltung. Lasst diese Kontakte spielen und macht den Pumptrack zum Thema!

Mitwirkungsinformation:

Am Freitag, 19. März 2021, fand im Gemeindesaal Baar eine Mitwirkungsinformation zum Pumptrack Baar statt. Anwesend waren eine Gruppe Kinder, Gemeinderätin Sonja Zeberg, Gemeindevertreter und wir vom VC Baar-Zug. Die Kinder hatten fast zeitgleich ein ähnliches Anliegen ein «Pumptrack mit Skaterpark» eingegeben.

Es wird nun ein Grundlagenpapier für den Gemeinderat Baar mit möglichen Standorten verfasst. Damit nicht alle lange warten müssen, wird zusätzlich ein nicht fix installierter Pumptrack als kurzfristige Lösung diskutiert. Im Mai 2021 werden wir mehr wissen.

Zwischenlösung mobiler Pumptrack:

Am Samstag, 25. September 2021, wurde auf dem Schulhausplatz in Inwil der mobile Pumptrack offiziell eröffnet. Der VC Baar-Zug hatte an diesem Samstag die Schlusstour, und rund 40 Personen fanden sich nach der Tour an der Eröffnung ein. Ein gelungener Anlass, welcher Gross und Klein begeisterte. Seit diesem Tag wandert der mobile Pumptrack innerhalb der Gemeinde Baar von Schulhausplatz zu Schulhausplatz.

Bericht März 2022:

Mit der aktuellen Orts- und Raumplanungsrevision, welche im Jahr 2025 abgeschlossen werden soll, werden verschiedene Bedürfnisse, auch die eines Pumptracks, aufgenommen. Der Platz ist begrenzt und somit muss eine Abwägung gemacht werden, was realisiert werden kann und was nicht. Aktuell sind die Gemeinde Baar und die Stadt Zug in Gesprächen daran, eine mögliche Realisierung eines «Bike- und Rollpark Zug» zu erwirken. Dieses Projekt beinhaltet eine BMX-Bahn, einen Pumptrack und einen Skaterpark. Aktuell gibt es noch nichts Konkretes zu berichten. Im Jahr 2023 werden wir mehr wissen.

Stand 2023:

In der Medienmitteilung der Gemeinde Baar vom 27. November 2023 schreibt sie unter dem Titel «Hier plant die Gemeinde ihre Sportstätten» Folgendes:

Weitere Rasensportfelder sind insbesondere im Lättich vorgesehen, wo im Umfeld des Schwimmbads und der Fussball-Infrastruktur die «Sportallmend Lättich» entstehen soll. Denkbar sind neben einem bis zwei Rasensportflächen weitere Sportanlagen wie **Skater- und Pumpracks** oder ein Beachvolleyball-Feld.

Stand 2024:

«Der Zeitplan sieht vor, dass die vom Kanton gewünschten Abklärungen bis Ende Februar 2025 erledigt werden. Bis dann soll auch der definitive Vorprüfungsbericht des Kantons vorliegen. Danach erfolgt die Bereinigung des Zonenplans und der Bauordnung. Im 2. Quartal 2025 soll die Nutzungsplanung an einer Informationsveranstaltung vorgestellt und während 30 Tagen öffentlich aufgelegt werden. In der Folge werden die aus der Auflage eingegangenen Einwendungen geprüft, bereinigt und allenfalls in Bauordnung und Zonenplan eingearbeitet. Im Jahr 2026 soll die Urnenabstimmung erfolgen. Ein genauer Zeitpunkt kann noch nicht genannt werden» (Baarer Zytig vom 20. November 2024).

Richtplananpassung

Nach der Vernehmlassung zur Anpassung des kantonalen Richtplan 22/1, welche am 16. Mai 2022 durch die IG Mountainbike Zug und den Kantonalverband Swiss Cycling Zug eingereicht wurde, erfolgte im 2023 eine zweite Runde. Am 05. November 2023 wurde wiederum eine Vernehmlassung zur Anpassung des kantonalen Richtplans 23/1 eingereicht. Wir vom VC Baar-Zug waren mit anderen Clubs im Kanton Zug massgebend daran beteiligt.

Leider entsprach das Endergebnis des Richtplanes nicht unseren Vorstellungen. Die Behörden haben die Routen so extrem zusammengestrichen, dass wir uns nicht ernstgenommen fühlten. Die Attraktivität der Routen ist nicht gegeben und aus unserer Sicht wird dies mehr Konflikte schüren.

Der Kantonsrat hat den Richtplan, ohne den Teil der Mountainbike-Routen, im Juli 2024 beschlossen. Wann die Mountainbike-Routen in der Kommission für Raum, Umwelt und Verkehr behandelt werden, ist noch nicht bekannt.

Waldgesetz

Die erste Lesung im Kantonsrat zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Wald fand am 26. Oktober 2023 statt. Wir haben kurzfristig versucht auf die erste Lesung einen Antrag einzubringen. Leider ohne Erfolg. Auf die zweite Lesung, welche im Jahr 2024 stattfinden wird, konnten wir einen Antrag einfließen lassen.

Leider wurde unserem Anliegen nicht Rechnung getragen und der Antrag wurde abgelehnt. Der Kantonsrat hat beschlossen, dass in Zukunft «nur auf Waldstrassen und im Richtplan eingezeichneten Routen» gefahren werden darf. Da der Richtplan nicht unseren Vorstellungen entspricht und wir keine Möglichkeit haben gegen den Richtplan vorzugehen, blieb uns nur das Referendum gegen das Waldgesetz zu ergreifen. Mit dem Referendum zeigten wir, dass wir mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind. Wir brachten 2'799 Unterschriften zusammen, was ein grosser Erfolg war.

Im 2024 war dann alles auf die Abstimmung vom Sonntag, 24. November 2024, ausgerichtet. Wir vom VC Baar-Zug haben uns ideell, finanziell und personell sehr engagiert. Leider haben wir die Abstimmung verloren. Trotzdem konnten wir unsere Anliegen und Ängste in den Medien platzieren und hoffen nun auf ein attraktiveres Routennetz im Richtplan.